

# Birrfelder Fluggpost



Nr. 1 – März 2019

Mit Einladung zur GV 2019

Aero-Club Aargau

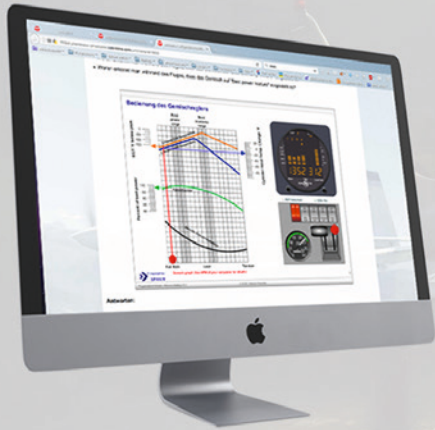
FLUGPLATZ

**BIRRFELD**



# Theoriekurs Privatpilot PPL(A) im Fernunterricht

Beginnen Sie Ihre Privatpiloten Theorie-Ausbildung noch heute, zu Hause, am Computer.



[www.swisspsa.ch](http://www.swisspsa.ch)

## MEHR ALS EINE FLUGSCHULE

Birrfeld • Locarno • Lommis • Sitterdorf • Speck-Fehraltorf • Wangen-Lachen • Zürich-Kloten



Spezialisiert  
auf Korrekturbrillen,  
Sonnenbrillen  
und Schiessbrillen mit den  
dazugehörigen  
Sehtestmöglichkeiten

Grosses Sortiment an  
Feldstechern, Höhenmessern,  
Wetterstationen und Lupen

**moser** **optik**  
Brillenfachgeschäft Optische Instrumente

Moser Optik AG Neumarktplatz 7 Postfach 496 5200 Brugg  
Telefon 056 441 01 50 [www.moser-optik.ch](http://www.moser-optik.ch)



# Editorial

Zu Beginn des Jahres 2018 standen der Aero-Club Aargau, der Flugplatz und die Fliegerschule gleich vor mehreren «Baustellen»:

- Abgedeckte und beschädigte Hangardächer (Hangar 2 und 4) nach Sturmschäden
- Anstehende Umbauarbeiten Hangar 6 für Alpine Air Ambulance
- Geplanter Neubau Maintenance und Hangar
- Konzession und Betriebsreglement ausstehend
- «Regelung» Tarmac offen
- ICAO-Rezertifizierungsaudit durch BAZL für November 2018 angekündigt.

Heute, ein Jahr später und kurz vor der Generalversammlung, sieht die Welt im Birrfeld «deutlich rosiger» aus:

- Neue Hangardächer Hangar 2 und 4
- Umbau Hangar 6 abgeschlossen
- Neubau Maintenance und Hangar 4a und 4b fertiggestellt
- Konzession durch den Bundesrat bis 2048 erteilt
- Betriebsreglement ohne Einsprachen durch das BAZL genehmigt
- Es wurde eine einvernehmliche Lösung in Sachen Tarmac gefunden
- ICAO-Rezertifizierung wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Zertifikat wurde durch das BAZL bereits ausgestellt.



Auch sicherheitsmässig dürfen wir uns freuen. Abgesehen von zwei Landeunfällen (nur Sachschaden) von «auswärtigen» Flugzeugen, waren nur wenige meldepflichtige Vorkommnisse und Zwischenfälle zu verzeichnen. So gesehen, war es ein überaus erfolgreiches Jahr für den Aero-Club Aargau, den Flugplatz und die Fliegerschule Birrfeld.

Diese positive Bilanz ist nur möglich, weil sich viele Funktionäre, Vereinsmitglieder, Mitarbeitende, Organisationen und politische Instanzen auch im 2018 für den aargauischen Regionalflugplatz Birrfeld engagiert haben.

Ich denke da insbesondere an

- unseren Vereinsvorstand
- den Verwaltungsrat der FSB
- alle Mitarbeitenden und Funktionäre auf dem Flugplatz

- unseren Dachverband den Aero-Club der Schweiz (AeCS)
- den Schweizer Flugplatzverein (VSF)
- die Gemeindebehörden und politischen Instanzen

Sie alle haben zu dieser erfreulichen Entwicklung im Birrfeld beigetragen. Herzlichen Dank!

Erneut hat sich gezeigt, wie wichtig eine offene und ehrliche Kommunikationspolitik, Zielstrebigkeit, manchmal auch Hartnäckigkeit und eine gute Führung sind.

Die Bewegungszahlen waren gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Als Hauptursache konnte eindeutig der «zu heisse Monat August» eruiert werden. Die Zahlen des Aero-Club Aargau präsentieren sich trotzdem positiv. Sie haben am 26. April 2019 Gelegenheit, sich aktiv an unserem Vereinsleben zu beteiligen. Mit Ihrer Teilnahme an der 85. Generalversammlung im Restaurant Ochsen, Lupfig, bekunden Sie Interesse am Aero-Club Aargau, am Flugplatz und an der Fliegerschule Birrfeld, können mitbestimmen, erfahren Neues über den Flugplatz und die Fliegerschule, sind zu einem Lunch eingeladen und können einem spannenden Referat beiwohnen. Ein interessanter Abend erwartet Sie.

Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen und freuen uns auf eine informative Generalversammlung. *Heinz Wyss*

## Impressum

### Herausgeber

Regionalverband Aargau  
des Aero-Clubs der Schweiz  
Flugplatz Birrfeld  
5242 Lupfig  
www.birrfeld.ch  
Telefon 056 464 40 40

### Erscheinungsweise

4-mal pro Jahr: März, Juni, September,  
Dezember. Redaktionsschluss nächste  
Ausgabe: 28. Mai 2019

### Fotos in dieser Ausgabe

Heinz Wyss, Jürg Wyss, Andrea Bolliger,  
Martin Andenmatten

### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Heinz Wyss (WH), Rolf Gmeiner (RG),  
Samuel Huber, Chris Decking

### Auflage

1700 Exemplare

### Verlag, Produktion, Inserate

Swiss Aviation Media  
Zurzacherstrasse 64  
5200 Brugg  
Tel. 056 442 92 44  
verlag@swissaviation.ch

### Druck und Versand

Effingermedien AG  
Storchengasse 15, Postfach  
5201 Brugg

### Redaktion

Heinz Wyss  
Flugplatz Birrfeld  
5242 Lupfig  
Natel 079 339 73 00  
Tel. G. 056 464 40 40  
heinz.wyss@birrfeld.ch

### Inhalt

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Rezertifizierung nach ICAO        | 5  |
| Innovation am Flugplatz           | 6  |
| Neue Maintenance und Hangars      | 8  |
| Segelflugmeisterschaften Birrfeld | 12 |
| Fliegerschule: Personelles        | 16 |
| 70 Jahre Guido Pellicoli          | 17 |
| «GoGreen» an der FSB              | 18 |
| De Samichlaus im Birrfeld         | 20 |
| Aus alten Zeiten                  | 21 |
| Termine 2019                      | 23 |

# Der neue Outlander

## Familien-SUV

4x4



**Bonus 2'000.-**



- » Ausdruckstarkes Design, Top-Komfort
- » 7 Airbags, Assistenz-Systeme
- » Benzin oder Diesel mit 150 PS
- » Variabler Innenraum, 5-7 Sitze
- » 2WD Pure **24'999.-\***
- » 4x4 DID Value **32'999.-\***

## Outlander Hybrid 4x4 ab 39'999.-

# Auto Gysi

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen  
056/460 27 27 [autogysi.ch](http://autogysi.ch)



\*Nettopreise inkl. MWST und Bonus CHF 2'000.- (nicht für 2WD Pure). Normverbrauch gesamt l/100 km (Benzin-Äquivalent)/CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km/Energieeffizienz-Kategorie: 2.0 Benzin: 6.7/155/F; 2.2 DID: 5.3 (5.9)/139/C. CO<sub>2</sub>-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km.

[www.mitsubishi-motors.ch](http://www.mitsubishi-motors.ch)

Genial bis ins Detail.



Rezertifizierung nach ICAO erfolgreich abgeschlossen

# Überaus positiver Bericht

Vom 28. bis 30. November 2018 wurde der Flugplatz durch das BAZL einem umfassenden ICAO-Rezertifizierungsaudit unterzogen. Betriebsabläufe, Prozesse und Dokumente wurden kontrolliert und der Wissensstand der Flugplatzleitung überprüft.

Der Schlussbericht fiel für den Flugplatz überaus positiv aus. Bezüglich der betrieblichen Prozesse sind nur punktuelle Optimierungen erforderlich, und es mussten durch das BAZL-Auditorenteam keine Findings mit Level 1 formuliert werden.

Der durch die Flugplatzleitung anschliessend eingereichte Aktionsplan wurde vom BAZL mit Schreiben vom 23. Januar 2019 bereits freigegeben.

In der Verfügung vom 25. Januar 2019 stellt das BAZL unter anderem fest, dass

- der Flugplatz Birrfeld alle nötigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllt
- dem Aero-Club Aargau somit mit vorliegender Verfügung die Rezertifizierung nach ICAO erteilt werden kann
- die ICAO-Zertifizierung bzw. -Rezertifizierung und das entsprechende Zertifikat (siehe rechts) vom 25. Januar 2019 zeitlich unbefristet erteilt werden kann

Die Rezertifizierung war, insbesondere für die Flugplatzleitung, mit sehr viel Arbeit verbunden. Aero-Club Aargau und Flugplatzleitung dürfen sich deshalb über das positive Ergebnis freuen. *WH*



Tarmac

# Endlich gut

Mit Schreiben vom 28. September 2018 hat der Aero-Club Aargau dem BAZL ein umfassendes Safety-Assessment zugestellt. Dieses enthielt verschiedene, von einem ausgewiesenen Expertenteam identifizierte und bewertete Szenarien sowie bauliche, betriebliche und organisatorische Massnahmen zur Reduktion der ermittelten Risiken im Zusammenhang mit den Sicherheitsabständen der Rollgassen auf dem Vorfeld.

Mit Brief vom 7. Dezember 2018, dem eine mündliche Information vorausgegangen war, erläuterte das BAZL dem Aero-Club Aargau das Resultat der luftfahrtspezifischen Prüfung und unterbreitete einen Vorschlag für das weitere Vorgehen. Ein Vorgehen, das vom Aero-Club Aargau akzeptiert werden konnte. Damit konnte das offene Finding aus dem Jahr 2012 geschlossen und das letzte Kapitel in einem sechsjährigen Verfahren endlich, zur Freude aller Beteiligten, abgeschlossen werden.

Der Aero-Club Aargau hat dem BAZL termingerecht einen massstäblichen Markierungsplan inklusive der aktualisierten Massnahmen sowie die dazugehörigen Umsetzungstermine eingereicht. Ausgeführt werden die Markierungsarbeiten im Spätfrihling. Während der Markierungsarbeiten ist mit betrieblichen Einschränkungen auf dem Flugplatz Birrfeld zu rechnen. Zu gegebener Zeit wird ein NOTAM publiziert. *WH*

# Innovation mit Auszeichnung



Anfang Januar 2019 durfte die IBB Energie AG gemeinsam mit der Firma DepSYS SA, einem Start-up-Unternehmen, die begehrte Auszeichnung «Watt d'Or» entgegennehmen. Ausschlaggebend dafür war die Smartgrid-Plattform «GridEYE», welche zur Optimierung der Strominfrastruktur des Flugplatzes Birrfeld eingesetzt wird.

Am 30. Januar 2019 fanden im Birrfeld die Projektpräsentation und die Preisfeier im Beisein zahlreicher Gäste – Projektbetreiber, Behörden- und Flugplatzvertreter – statt.

Nach der Begrüssung im Theoriesaal durch Eugen Pfiffner, CEO IBB Energie AG, informierte Philippe Ramuz, Geschäftsleiter Netz-Dienstleistungen IBB, über die Photovoltaikanlage mit direktem Verbraucheranschluss und die Steuerungsplattform GridEYE. Die GridEye-Box kann nach dem Plug&Play-Prinzip ganz einfach in die bestehende Infrastruktur eingebaut werden. Durch hochpräzise Messungen «lernt» die intelligente Software, wie sich das Netz verhält. Sie leitet daraus Informationen zum aktuellen Netzzustand ab und kann auf diese Weise die Energieflüsse zwischen dezentralen Kraftwerken, Batteriespeichern oder Verbrauchern optimal, sicher und effizient steuern.

Nach dem offiziellen Teil besichtigten die Gäste die PV-Anlage und die im Birrfeld installierte Ladestation für Elektroautos.

An der anschliessenden Preisfeier im Restaurant Cockpit konnten sich die Gäste wieder aufwärmen und einen reichhaltigen «Apéro riche» geniessen. Nach der eigentlichen Preisfeier bedankte sich der Gemeindegammann der Flugplatzsitz-Gemeinde Luffig, Richard Plüss, bei allen Beteiligten. Er gab seiner Freude Ausdruck über die Infrastruktur auf dem Flugplatz Birrfeld. «Für eine solche Innovation braucht es Leute, die Ideen entwickeln, und Partner für die Verwirklichung», sagte Richard Plüss. *WH*



**Ganz oben:** An der PVA auf dem Flugplatz Birrfeld sind der Aero-Club Aargau und die IBB Energie AG zu je 50% beteiligt.

**Oben:** Gespannt lauschen die geladenen Gäste den Ausführungen von Vertretern der IBB Energie und der Firma DepSYS SA.

**Links:** GridEye Mess- und Steuereinheit am Einspeisepunkt bei der PVA.

# Refresher für Flugplatzchef-Stellvertreter und AIS-Mitarbeitende

Am 12. Februar 2019 wurden die Flugplatzchef-Stellvertreter und die AIS-Mitarbeitenden durch Flugplatzleiter Martin Andenmatten und «Safety Officer» Heinz Wyss auf die bevorstehende Saison vorbereitet.

Martin Andenmatten informierte über Neuerungen, Veränderungen, Konzession und Betriebsreglement.

Heinz Wyss legte in seinen Ausführungen Wert auf die Flugsicherheit im und über dem Birrfeld. In seiner Präsentation wies er insbesondere auf die «Birrfeld-spezifischen» Safety-Anliegen hin. WH



Flugplatzleiter Martin Andenmatten informiert über Flugplatzbelange.



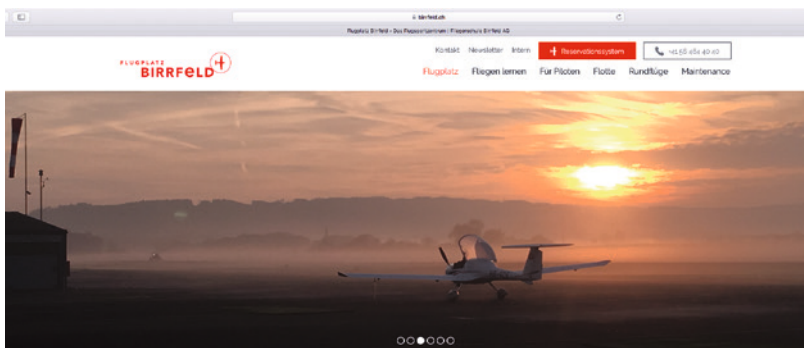
Flugplatzchef-Stellvertreter auf der Schulbank.

## Neue Homepage [www.birrfeld.ch](http://www.birrfeld.ch)

Die neue Homepage [www.birrfeld.ch](http://www.birrfeld.ch) ist seit dem 27. Februar 2018 aufgeschaltet. Die Website wird stetig angepasst und aktualisiert.

Unser Flugplatzleiter, Martin Andenmatten ([martin.andenmatten@birrfeld.ch](mailto:martin.andenmatten@birrfeld.ch))

und Rolf Gmeiner, Betriebsleiter FSB ([rolf.gmeiner@birrfeld.ch](mailto:rolf.gmeiner@birrfeld.ch)), nehmen Anregungen aller Art jederzeit gerne entgegen. WH



### Flugplatz Birrfeld – Das Flugsportzentrum

Im Jahre 1937 gegründet hat sich der Flugplatz Birrfeld zum bedeutendsten Flugsport- und Ausbildungszentrum im Kanton Aargau entwickelt. Die zentrale Lage am Autobahnkreuz Zürich-Bern-Basel, ca. 6 km südlich von Brugg, macht den Flugplatz zum beliebten Treffpunkt für Piloten und Besucher. Die moderne Infrastruktur mit Betriebsgebäude, Schulungs- und Tagungsräumen, Hangars, Werkstatt und die

Herbelagplätze ermöglichen einen professionellen, ganzjährigen Flugbetrieb im Segel- und Motorflug. Der Flugplatz Birrfeld ist Heimat der Fliegerschule Birrfeld und von verschiedenen Fluggruppen. Gegen 230 Motor- und Segelflugzeuge, vom Oldtimer bis zum modernsten Schulflyzeug, haben ihre Basis im Birrfeld.

#### Webcam



## Flugsicherheit

Nach vielen Nebeltagen im Januar hat die Saison im Februar mit Prachtwetter begonnen.

Nach einem längeren fliegerischen Unterbruch ist es sinnvoll und der Flugsicherheit förderlich, wenn Piloten einen Checkflug mit Fluglehrer absolvieren. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Weisung Nr. 1-04, «Kontrollflüge auf Motorflugzeugen der FSB». Nach einem Trainingsunterbruch auf dem entsprechenden Flugzeugmuster oder Flugzeugtyp wird von Piloten ein Checkflug mit einem Fluglehrer der Fliegerschule Birrfeld verlangt. Pro Kalenderjahr (oder letzte 12 Monate) ist ein durch einen FSB-Fluglehrer bestätigter Flug nachzuweisen. WH

### Erneuerung von Lizenzen

Aufgrund der vielen Änderungen und Anpassungen ist es wichtig, dass Piloten immer die aktuellen BAZL-Formulare ausdrucken und verwenden.



# Neue Maintenance und Hangars

Am 10. Januar hat das BAZL, zusammen mit Vertretern vom Aero-Club Aargau und von der Bauleitung, den Neubau «Werkstatt mit Hangar» auf dem Flugplatz Birrfeld begutachtet und eine luftfahrtspezifische Abnahmeinspektion sowie eine Abnahmeinspektion aus Sicht des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit durch das SECO durchgeführt.

Nach einem Jahr Bauzeit konnte der Neubau termingerecht fertiggestellt werden. Die neue Maintenance ist bereits bezogen und eingerichtet. Sieben Flugzeuge finden im neuen Hangar Platz. Die Flugzeuge konnten in den neuen Hangars 4a und 4b (beheizt) hangariert werden: Im Hangar 4a (Ausrichtung West gegen Tarmac) sind neu die Flugzeuge der Motorfluggruppe Birrfeld, die HB-CXA und eine neue WACO hangariert. Im beheizten Hangar 4b (Ausrichtung Süd) ist ein Teil an die EAS Birrfeld vermietet. Zwei Plätze sind durch Flugzeuge der Fliegerschule Birrfeld belegt.

Ab kommendem Sommer gehören fünf Flugzeugmechaniker und ein Administrator, welcher die Kunden empfängt und die Arbeiten koordiniert, dem Team an. Im vergangenen Jahr führte die Maintenance an den 23 Flugzeugen aus dem Birrfeld und an externen Flugzeugen rund 280 Wartungs- und Unterhaltsaufträge aus und erzielte damit einen Umsatz von rund zwei Millionen Franken.

WH

Wichtig: Nach dem Aushangariere von Flugzeugen sind die Hangartore immer sofort wieder zu schliessen!





## FlyDrive im Birrfeld

Seit dem 1. Mai 2018 steht den ankommenden Piloten im Birrfeld ein Auto zur Verfügung. Das Angebot von FlyDrive besticht durch einen einfachen Reservations- und Abrechnungsprozess und richtet sich hauptsächlich an Piloten, welche mit dem Flugzeug ins Birrfeld fliegen, um von dort bodengebunden weiterzureisen. Durch die ideale Lage des Flugplatzes Birrfeld kann in 15 Minuten Baden, in 20 Minuten Aarau und in einer halben Stunde das Zentrum von Zürich erreicht werden. Selbst Basel ist in nur 45 Minuten erreichbar.

Der von FlyDrive zur Verfügung gestellte Skoda Fabia nimmt fünf Personen inklusive Gepäck auf. Das Auto kann auf der Website [www.flydrive.ch](http://www.flydrive.ch) reserviert werden und kostet 10 Franken pro Stunde, inklusive Benzin und Versicherung, ohne Beschränkung der gefahrenen Kilometer.



## Mit «Kolibri» zum Flugplatz

Kolibri ist ein flexibler Shuttle, der Kunden bequem auf den Flugplatz Birrfeld oder bis zu ihrer Haustüre bringt. Er erfüllt individuelle Mobilitätswünsche zu einem attraktiven Preis und bündelt ähnliche Fahrten. Start- und Zielort der Reise wählt der Kunde innerhalb des vorgegebenen Gebiets frei aus. Die Kundin oder der Kunde bestimmt, wann er oder sie fahren möchte, und sieht sofort, was die Fahrt kostet. Kurz bevor der Fahrgast abgeholt wird, erhält er eine Erinnerungsnachricht. Auf dem Weg zum Ziel können weitere Personen zusteigen.

So funktioniert: Die Fahrt ist bequem via App zu beziehen. Man wird zur gewünschten Zeit vom Kolibri-Shuttle abgeholt und an das jeweilige Fahrtziel gebracht. Das Fahrzeug nutzt man gemeinsam mit anderen Fahrgästen, falls diese auf einer ähnlichen Route unterwegs sind.

### Kolibri-Gebiet

Kolibri fährt täglich von 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr, Freitag- und Samstagnacht sogar bis 2.00 Uhr. Weitere Informationen unter [www.postauto.ch/de/kolibri](http://www.postauto.ch/de/kolibri)

### Wichtige Anliegen aus der Praxis

#### **Wir bitten Sie um strikte Einhaltung und Berücksichtigung folgender Punkte**

1. Nie Passagiere bei laufendem Motor ein- oder aussteigen lassen. Piloten sind dafür verantwortlich, dass die Passagiere vom Hauptgebäude bis zum Flugzeug (und wieder zurück) begleitet werden. Passagiere dürfen sich nur in Begleitung eines Piloten auf dem Tarmac aufhalten.
2. Flugzeuge vor dem Motorstart immer so parkieren, dass nicht in einen Hangar geblasen wird. Motoren also nicht auf dem Grasstreifen zwischen Hangar 4 und 5 starten, sondern Flugzeuge Richtung Süden ausrichten, bevor der Motor gestartet wird.  
**Es gilt der Grundsatz: Nie in einen Hangar blasen!**
3. Fluganmeldungen gut lesbar und vollständig ausgefüllt vor dem Flug im AIS abgeben.
4. Betankung von Luftfahrzeugen: Betankungsvorschriften beachten. Nie Passagiere an Bord! Rauchverbot!
5. Die publizierten Ein-/Ausflüge und Volten exakt und lärmarm fliegen, die Einflughöhen einhalten und Rücksicht nehmen.
6. Strasse (bei RWY 08) nie zu tief überfliegen. Sicherheitshöhe immer einhalten.
7. **Sofort nach der Landung im AIS zurückmelden.** Aufwendiges Nachfragen, Fehleinträge oder sogar Suchaktionen können damit vermieden werden.
8. Nach jedem Flug: Notsendercheck / Flugplan schliessen.
9. **Nach dem Flug mit einem FSB-Flugzeug: Flugzeug reinigen, abdecken, Pitotschutz anbringen.**
10. Vorsicht beim Hangarieren und Aushangarieren der Flugzeuge.
11. Hangartore immer schliessen und am Abend Licht löschen.
12. Segelflieger: Flugauftrag immer vollständig und lesbar ausfüllen. Nach der Landung Landezeit eintragen lassen.
13. FSB-Piloten: Checkflugregelung der Fliegerschule Birrfeld AG beachten. Fluglehrer und AIS geben gerne Auskunft.
14. Flugplatzareal nie mit dem Auto befahren. Ausnahmen nur mit Bewilligung des diensttuenden Flugplatzchefs.
15. Adressänderungen (auch Telefonnummern und Mailadressen) bitte im Birrfeld (Aero-Club Aargau/Fliegerschule Birrfeld) umgehend melden. So kann sichergestellt werden, dass die Birrfelder Flugpost, aber auch Rechnungen und Informationen immer an die richtige Adresse geschickt werden.

# Motorenstart Diamond Eclipse DA20-C1

Der Motorenstart der Diamond Eclipse DA20-C1 verlangt eine korrekte Bedienung. Bitte deshalb immer die Checkliste «Motorenstart Eclipse» verwenden. Zu finden ist diese unter folgendem Link:  
[www.birrfeld.ch/portfolio-item/diamond-eclipse-da20-c1/Diamond-Eclipse-DA20-Motorenstart](http://www.birrfeld.ch/portfolio-item/diamond-eclipse-da20-c1/Diamond-Eclipse-DA20-Motorenstart).



NO SMOKING

Auf dem ganzen Flughafenareal gilt ein striktes Rauchverbot.

## Neue Mitglieder

Seit der letzten Ausgabe der Birrfelder Flugpost durften wir im Aero-Club Aargau folgende neuen Vereinsmitglieder willkommen heissen:

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Bulliard Jonas   | 8057 Zürich           |
| Ece Tolga        | 5628 Aristau          |
| Hunziker Roman   | 5430 Wettingen        |
| Müller Simon     | 4053 Basel            |
| Rath Dimitris    | 8049 Zürich           |
| Rothfuchs Martin | 5415 Nussbaumen       |
| Sauter Gerold    | 8181 Höri             |
| Spengler Peter   | 5616 Meisterschwanden |
| Staub Lukas      | 8004 Zürich           |
| Wächter Roman    | 5070 Frick            |

Wir wünschen unseren neuen Vereinsmitgliedern im Birrfeld schöne, kameradschaftliche und interessante Stunden.

## Melden Sie sich zurück

Jeder Pilot ist verpflichtet, sich nach dem Flug zurückzumelden und die Anzahl Landungen anzugeben. Wenn am Abend von einem Flugzeug keine Landemeldung vorliegt, ist der Flugplatz verpflichtet, «das Flugzeug oder den Piloten zu suchen». Meistens steht das Flugzeug im Hangar und der Pilot ist glücklicherweise zu Hause. Aber: Fehlt vom Flugzeug jede Spur, muss der diensttuende Flugplatzchef den Such- und Rettungsdienst verständigen und die Suche beginnt! So oder so: Eine fehlende Landemeldung generiert immer unnötigen Aufwand. Darum: Unterstützen Sie die Flugplatzmitarbeitenden und melden Sie sich nach jedem Flug zurück.

*WH*



## Sicherheit auf dem Flugplatz Birrfeld



Der 1937 gegründete aargauische Regionalflugplatz mit seiner Infrastruktur gehört zu den schönsten Flugplätzen für Leichtaviatik und Flugsport und hat sich zu einem der wichtigsten Ausbildungszentren für Piloten entwickelt. Gemeinsam wollen wir den Flugplatz Birrfeld jeden Tag sicher betreiben und in die Zukunft führen. Helfen Sie mit!

**Sicherheit hat stets oberste Priorität!**

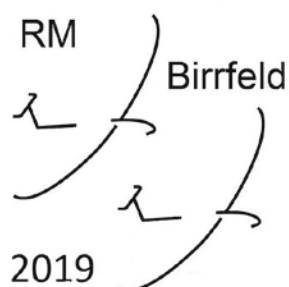
### Verhalten im Notfall – Ertönen der Sirene:

Die Alarmierung bei einem Ereignis erfolgt durch das AIS. Beim Ertönen der Sirene werden alle anwesenden Piloten gebeten, sich sofort im AIS zu melden, um für allfällige Hilfeleistung wie Einweisung von Rettungsfahrzeugen, Bergungsarbeiten etc. zur Verfügung zu stehen.



# Segelflugmeisterschaften Birrfeld 2019

Dieses Jahr werden die Segelflugmeisterschaften vom 11. bis 12. und 18. bis 19. Mai ausgetragen. Die Segelfluggruppe Birrfeld ist verantwortlich für die Organisation und freut sich sehr, die Meisterschaft durchführen zu dürfen.



## Teilnehmer und Klassen

An den Segelflugmeisterschaften im Birrfeld nehmen rund 40 Piloten teil. Der Birrfelder Wettbewerb wird gerne als Training für die nachfolgenden Schweizermeisterschaften genutzt. Daher kann ein hohes sportliches Niveau erwartet werden. Es werden Spitzenpiloten aus der ganzen Schweiz teilnehmen. Voraussichtlich werden alle Klassen am Start sein:

Standardklasse: 15 Meter Spannweite, keine Wölbklappen

Rennklasse: 15 Meter Spannweite mit Wölbklappen  
bis 20 Meter ohne Wölbklappen

18-m-Klasse: 18 Meter Spannweite mit Wölbklappen

Offene Klasse: Keine Limitierung von Spannweite oder Klappen

## Wie funktioniert eine Streckensegelflug-Meisterschaft?

Vergleichbar ist eine Streckensegelflug-Meisterschaft mit einem Postenlauf, der in der Luft stattfindet. Täglich schreibt die Konkurrenzleitung eine dem Wetter angepasste Aufgabe aus. Die Tagesaufgaben sind zwischen 100 und 400 Kilometer lang, abhängig vom Wetter. Eine Aufgabe besteht aus Startlinie, Wendepunkte und Ziellinie.

Der Pilot hat nach dem Überfliegen der Startlinie die Wendepunkte in der vorgegebenen Reihenfolge zu überfliegen, am Schluss muss die Ziellinie

# Einladung

**zur 85. ordentlichen Generalversammlung des Regionalverbandes Aargau des Aero-Clubs der Schweiz, Freitag, 26. April 2019, Gasthof Ochsen in Lupfig**

## Programm:

- ab 18.30 Uhr: Türöffnung und Eintreffen der Vereinsmitglieder  
 18.45 Uhr: Gemeinsamer Imbiss, offeriert durch den Aero-Club Aargau  
 19.30 Uhr: «North Atlantic Crossing mit der DA42» – ein Erfahrungsbericht unseres Vereinsmitgliedes Rodolfo Schibli  
 20.15 Uhr: **Ordentliche Generalversammlung**  
 Geschäftlicher Teil gemäss unten stehender Traktandenliste

## Traktandenliste:

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung vom 6. April 2018
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresabschluss
  - a. Jahresrechnung Aero-Club Aargau 2018
  - b. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
  - c. Orientierung über den Jahresabschluss 2018 der Fliegerschule Birrfeld AG
  - d. Anregungen an den Vorstand für die GV der FSB
5. Budget Aero-Club Aargau für das Jahr 2019
6. Jahresbeitrag Aero-Club Aargau für das Jahr 2020
7. Orientierung Bauabrechnung neue Maintenance
8. Anträge
9. Wahlen
  - a. Vereinsvorstand
  - b. Präsident
  - c. Revisoren
  - d. Delegierte
10. Informationen des Vorstandes (Konzession, Betriebsreglement, Tarmac, ICAO-Rezertifizierung)
11. Ehrungen
  - a. 25 / 50 / 75 / 80 Jahre Vereinsmitgliedschaft
  - b. Fliegerische Leistungen
12. Varia und Umfrage

Anträge über zusätzliche Traktanden müssen gemäss Statuten mindestens eine Woche vor der Generalversammlung schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

Birrfeld, 11. März 2019

Regionalverband Aargau des Aero-Clubs der Schweiz (AeCA)

## Erläuterungen zur Traktandenliste der 85. Generalversammlung des AeCA vom Freitag, 26. April 2019

### Zu Traktandum 2: Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 84. ordentlichen Generalversammlung wurde in der Birrfelder Flugpost Nr. 2 vom Juli 2018 abgedruckt.

**Antrag des Vorstandes:** Zustimmung

### Zu Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

#### 2018 – Ein intensives und erfolgreiches Jahr

81 Jahre nach der Gründung darf der aargauische Regionalflugplatz Birrfeld erneut auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken.

**Stürmischer Jahresbeginn:** Das Jahr begann «stürmisch». Im Januar haben starke Winde zuerst das Hangardach 4 und wenige Tage später das Hangardach 2 massiv beschädigt. Beide Dächer mussten ersetzt werden.

**Konzession und Betriebsreglement:** Nach intensiven Verhandlungen, viel Schriftverkehr und der Erfüllung aller Auflagen und raumplanerischen Voraussetzungen hat das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation dem Regionalverband Aargau die Konzession zum Betrieb des Flughafens Birrfeld für weitere 30 Jahre, d.h. bis 2048 erneuert.

Gleichzeitig wurde auch das Betriebsreglement durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt genehmigt. Die grossen Bemühungen von Vereins- und Flugplatzleitung haben sich ausbezahlt. Eine Einsprache gegen das Betriebsreglement konnte sofort erledigt werden, da sie auch in unserem Interesse war – ein grosser Erfolg für den Flugplatz Birrfeld und Lohn für die Transparenz, eine offene Kommunikationspolitik und engagierte Bemühungen im Zusammenhang mit einem sicheren und vorschriftsgemässen Flugbetrieb.

**Bauarbeiten:** Der Umbau im Hangar 6 gestaltete sich problemlos. Die im Birrfeld stationierte Alpine Air Ambulanz konnte die neuen Räumlichkeiten im Frühling beziehen. An einem «Tag der offenen Basis» erhielten über 5000 Besucher Einblick hinter die Kulissen der neu eröffneten Basis.

Ebenso positiv verlief der Bau der neuen Maintenance und Hangars, welche Ende Jahr fertiggestellt und bezugsbereit waren. Die offizielle Eröffnung ist auf den 3. Mai 2019 geplant.

**Tarmac:** Nach einem grundsätzlich positiven Bescheid des Bundesverwaltungsgerichtes hat der Aero-Club Aargau ein umfassendes Safety Risk Assessment erstellt und dem BAZL eingereicht. Dieses professionelle Assessment hat seine Wirkung nicht verfehlt, und das BAZL hat dem Aero-Club Aargau im November einen vernünftigen und akzeptierbaren Vorschlag für die weitere Verwendung der Abstellflächen ohne bauliche Veränderungen unterbreitet.

**Die 84. ordentliche Generalversammlung** fand am 6. April 2018 im Ochsen in Lupfig statt. Den statutarischen Geschäften wurde ebenso Zustimmung erteilt wie einer Anpassung der Landegebühren und der vorgeschlagenen Statutenrevision.

**Wertvolle Dialoge:** Am 12. Juni fand der traditionelle Behördenanlass statt und ermöglichte einmal mehr den so wertvollen und wichtigen Informationsaustausch mit den Flugplatzgemeinden. Die gemäss Statuten vorgesehenen Zusammenkünfte mit den Gruppenobmännern fanden im Frühling und Herbst statt. Ein reger Informationsaustausch sowie das gemütliche Zusammensein prägten diese beiden Zusammenkünfte.

**Rezertifizierung:** Vom 28. bis 30. November 2018 wurde der Flugplatz durch das BAZL einem ICAO-Rezertifizierungsaudit unterzogen. Der Schlussbericht fiel für den Flugplatz sehr positiv aus. Bezüglich der

betrieblichen Prozesse sind nur punktuelle Optimierungen erforderlich, und es mussten keine Findings mit Level 1 formuliert werden.

**Segelflug-Schweizermeisterschaften:** Im Juni blickte die Segelfluggation der Schweiz auf das Birrfeld. Bereits zum dritten Mal seit dem Jahr 2000 fanden die Schweizer-Segelflugmeisterschaften im Birrfeld statt. Bei gutem Wetter, aber anspruchsvollen Bedingungen konnten acht Wertungen in der «gemischten Offenen» und sieben in der «gemischten 15-m-Klasse» absolviert werden.

**Traditionelle Anlässe** wie die **Regionalen Segelflugmeisterschaften, Neumitglieder-Apéro und Diplomfeier** für neubrevetierte Piloten, das **Sommernachtsfest mit «CAF-Fly-In»**, der Besuch des **Samichlaus** und die beliebten **Weiterbildungskurse** für Piloten gehörten wiederum zum attraktiven Jahresprogramm von Aero-Club Aargau, Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld AG. Auch die traditionellen **«Flugplatzputzete»** im Frühling und Herbst wurden wieder durchgeführt. Ein Grossaufmarsch der Aero-Club-Mitglieder ermöglichte nicht nur umfassende Reinigungs- und Sanierungsarbeiten auf dem Flugplatz, sondern bewies auch, dass der Vereinsgedanke im Birrfeld lebt.

Mit Freude dürfen wir feststellen, dass die verschiedenen Anlässe, aber auch der Flugbetrieb ganz allgemein immer wieder viele Besucherinnen und Besucher anlockt.

**Grosses und erfolgreiches Engagement:** Als Besitzer und Betreiber des Aargauischen Regionalflugplatzes Birrfeld engagierte sich der Aero-Club Aargau auch im Jahre 2018 für die Sicherstellung des Betriebes auf dem Flugplatz Birrfeld. Motivierte und engagierte Mitarbeitende und Funktionäre schufen die Voraussetzungen dafür, dass der Flugbetrieb sicher und ohne grössere Vorkommnisse abgewickelt werden konnte. Die zu bewältigenden administrativen Hürden, die zu erfüllenden Auflagen und Vorschriften, der Neubau und der operationelle Betrieb verlangten von Leitungsgremien und Mitarbeitenden im Berichtsjahr erneut ein grosses Engagement. Dies immer mit dem Ziel, dass der Flugbetrieb sicher abgewickelt werden kann, sich alle Benutzer im Birrfeld wohlfühlen und auch in Zukunft vom aargauischen Regionalflugplatz Birrfeld abheben können.

Werner Neuhaus  
Präsident Aero-Club Regionalverband Aargau

**Antrag des Vorstandes:** Zustimmung

#### **Zu Traktandum 4: Jahresabschluss**

Die Jahresrechnung 2018 des Aero-Club Aargau ist ab dem 10. April 2019 auf der Homepage [www.birrfeld.ch](http://www.birrfeld.ch) publiziert oder kann im AIS in Papierform bezogen oder bestellt werden. Ergänzende Auskünfte können vor der Generalversammlung schriftlich oder mündlich eingeholt werden.

#### **Antrag des Vorstandes:**

- 4.a: Genehmigung der Jahresrechnung 2018 und der Bilanz per 31.12.2018
- 4.b: Décharge-Erteilung an den Vorstand für das Geschäftsjahr 2018
- 4.c: Gemäss Statuten vertritt der Vorstand, stellvertretend für den Verein, die Interessen an der Generalversammlung der Fliegerschule Birrfeld AG. Der Vorstand nimmt an dieser Stelle allfällige Anliegen zuhanden dieser Generalversammlung entgegen.

#### **Zu Traktandum 5: Budget Aero-Club Aargau für das Jahr 2019**

Das Budget 2019 kann ebenfalls ab dem 10. April 2019 auf der Homepage [www.birrfeld.ch](http://www.birrfeld.ch) oder im AIS eingesehen oder bestellt werden.

**Antrag des Vorstandes:** Genehmigung des Budgets 2019

### Zu Traktandum 6: Jahresbeitrag Aero-Club Aargau für das Jahr 2020

Der Jahresbeitrag wurde gemäss Beschluss der GV 2018 für das Jahr 2019 bereits in Rechnung gestellt. Der Jahresbeitrag für das Jahr 2020 bleibt unverändert.

- Mitglieder fliegend: CHF 150.–
- Mitglieder nicht fliegend: CHF 30.–
- Jugendliche: CHF 30.–
- Der Zentralbeitrag an den Aero-Club der Schweiz und die Spartenbeiträge werden direkt durch das Zentralsekretariat in Luzern erhoben

**Antrag des Vorstandes:** Genehmigung der Jahresbeiträge 2020

### Zu Traktandum 8: Anträge

Anträge müssen gemäss Statuten mindestens eine Woche vor der Generalversammlung schriftlich an den Vorstand gerichtet werden.

Bis zur Drucklegung der Flugpost sind keine Anträge eingegangen.

### Zu Traktandum 9: Wahlen

|                             |  |                 |
|-----------------------------|--|-----------------|
| <b>Vorstand:</b>            | Bélaz Charles, Fislisbach  | bisher          |
|                             | Birchmeier Roger, Siggenthal Station   | bisher          |
|                             | Dubs René, Lindau  | bisher          |
|                             | Klein Matthias, Oberwil-Lieli  | bisher          |
|                             | Neuhaus Werner, Ruppertswil  | bisher          |
|                             | Vassalli Aurelio, Zürich   | bisher          |
|                             | Voegelin Jean, Winterthur  | bisher          |
| <b>Präsident:</b>           | Neuhaus Werner, Ruppertswil  | bisher          |
| <b>Revisoren:</b>           | Als Revisionsgesellschaft schlägt Ihnen der Vorstand wiederum die Firma IT Inter-Trust Ltd, Roland Neuenschwander, Aarau, vor. |                 |
| <b>Delegierte AeCS (6):</b> | Neuhaus Werner, Ruppertswil  | von Amtes wegen |
|                             | Haag Caroline, Uster   | bisher          |
|                             | Odarda Brigitte, Wohlenschwil  | bisher          |
|                             | Pellicoli Guido, Lupfig  | bisher          |
|                             | Petitpierre Christophe, Mägenwil   | bisher          |
|                             | Wyss Heinz, Hägglingen   | bisher          |

**Antrag des Vorstandes:** Wahlen gemäss Anträgen des Tagespräsidenten

### Zu Traktandum 10: Informationen des Vorstandes

Mündliche Informationen an der Generalversammlung.





überquert werden. Die Flugwege der Piloten werden per GPS-Logger aufgezeichnet und nach der Landung auf dem Computer ausgewertet. Die Zeit zwischen Start und Ziel ist massgebend; wer die Aufgabe am schnellsten abfliegt, ist Tagessieger und erhält am meisten Punkte. Die Tagespunkte werden jeweils pro Klasse getrennt aufsummiert, wodurch dann die Gesamtsieger der Meisterschaft eruiert werden.

### Tagesablauf

Bei gutem Wetter werden ab ca. 9.00 Uhr die Flugzeuge montiert und aufgestellt. Das Briefing, an dem die Tagesaufgaben bekanntgegeben werden, findet jeweils um 10.00 Uhr statt.

Sobald Thermik einsetzt, folgt der Schleppbetrieb. Je nach Wetter und Aufgabe können die Abflüge der Piloten um die Mittagszeit beobachtet werden. Zielüberflüge über dem Flugplatz sind jeweils ab ca. 16.00 Uhr zu erwarten.

### Schleppbetrieb

Während der Meisterschaft wird mit vier bis fünf Schleppflugzeugen operiert, um das Teilnehmerfeld innert nützlicher Frist in die Luft zu bringen und damit faire Bedingungen für alle zu schaffen.

### Festwirtschaft

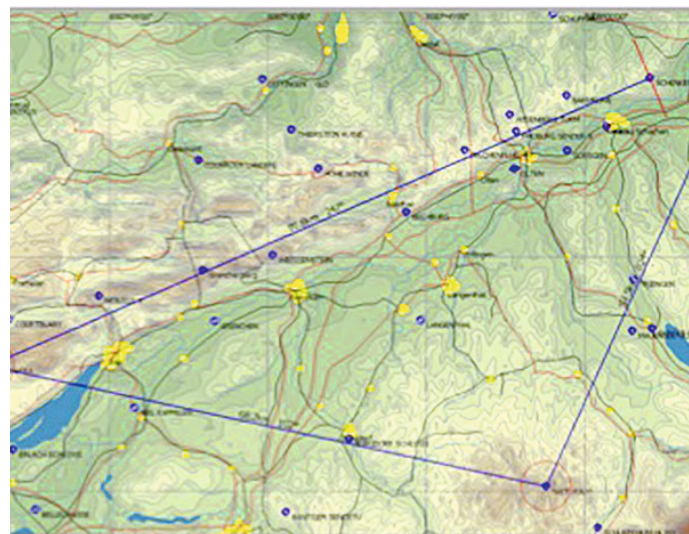
Während der Meisterschaft betreibt die Segelfluggruppe Birrfeld auf dem Flugplatz eine Festwirtschaft. Diese ist täglich ab 8.00 Uhr geöffnet. Das Angebot geht von Frühstück über Grilliertes bis zum Tagesmenü.

Egal ob Sie:

- die eleganten Segler aus der Nähe sehen möchten
- selbst das lautlose Gleiten in einem Segelflugzeug erleben möchten
- sich in unserer Festwirtschaft preiswert und gut verpflegen möchten, ein Besuch an der Segelflugmeisterschaft Birrfeld lohnt sich in jedem Fall!

### Detail-Infos zur Segelflugmeisterschaft Birrfeld

Alle Infos über den Wettbewerb, inklusive Teilnehmerfeld und aktuelle Ranglisten während des Wettbewerbs sind zu finden unter [www.rmbirrfeld.ch](http://www.rmbirrfeld.ch).





Jetzt abonnieren:  
[www.cockpit.aero](http://www.cockpit.aero)

## Das Geschenkabo für Flugbegeisterte.

12 Mal im Jahr die besten Seiten der Aviatik nach Hause geliefert.

# + Cockpit

Das Schweizer Luft- und Raumfahrt-Magazin

FULL SERVICE OF AVIONICS AND INSTRUMENTS



EASA approved Maintenance and Design Organisation



Zürich  
 Grenchen  
 Birrfeld  
 Ecuwillens

Avionitec AG  
 GAC / P.O. Box 63  
 CH-8058 Zürich-Airport  
 Tel. +41 (0)43 816 44 39  
[www.avionitec.ch](http://www.avionitec.ch)  
[info@avionitec.ch](mailto:info@avionitec.ch)

YOUR VISION IS OUR  
**MOTIVATION**



Skyguide trust in our TFTs...



...do you?

Display LC AG  
 Landstrasse 120  
 CH-5412 Gebenstorf

**DISPLAY LC.COM**  
 The LCD Leader

more for you  
 more for you



Profitieren Sie durch die Kollektivvereinbarungen von Spezialkonditionen für Ihr Flugzeug, und der neuen Haftpflichtversicherung für Piloten!

Offizielle Partner:



AFS  
 all-financial-solutions gmbh  
 Flugplatz Birrfeld  
 3242 Lüpfig  
 Tel. 056 210 94 74  
 Fax. 056 210 94 75  
[afs@a-f-s.ch](mailto:afs@a-f-s.ch)  
[www.a-f-s.ch](http://www.a-f-s.ch)

## Segelfluglehrer-Refresher fand grossen Anklang

Am Wochenende vom 2. und 3. März fand im Birrfeld ein von Bruno Guidi organisierter Segelfluglehrer-Refresher statt. 27 Teilnehmende aus der ganzen Schweiz waren zu Gast auf dem Flugplatz Birrfeld. Interessante Themen wie «Durchführung von Checkflügen», «Luftraumentwicklung», «Safety in Flugplatznähe», «Informationen durch das BAZL», «Auswirkung der Hypoxie bei langen Flügen» wurden durch bekannte Referenten wie Patrick Hofer, Roland Bieri, Kurt Oswald, Heini Schaffner und Michael Hiegemann kompetent besprochen. *WH*

### Wichtiger Aufruf

#### Volten einhalten!

Wichtiger Aufruf: Volten einhalten!

Wir rufen alle Piloten auf, die Volten sowie die Ein- und Ausflüge exakt einzuhalten. Insbesondere weisen wir auf folgende neuralgische Punkte hin:

1. Den Downwind nicht extenden, sondern bei Bedarf einen Orbit zur Innenseite des Flugplatzes fliegen.  
Base 08 verläuft exakt über der Baumallee. Wird die Base zu weit westlich geflogen, wird bewohntes Gebiet in Lupfig überflogen.  
Base 26 verläuft genau über die Reussbrücke.
2. Den Downwind exakt gemäss VAC und nicht zu weit nördlich fliegen.  
Die Gemeinden Hausen, Mülligen und Birmenstorf sind auf der VAC-Karte als «lärmempfindliche Gebiete» markiert.
3. Ein- und Ausflug Nord: Bitte exakt gemäss VAC fliegen. Genau Mitte Eitenberg, in der Mitte zwischen Hausen und Mülligen. Das Überfliegen von Mülligen unbedingt vermeiden!

*Vorstand und Flugplatzleitung*

Damit eine Flugschule Piloten ausbilden darf, braucht sie ein Zertifikat für eine Approved Training Organisation (ATO) oder muss eine Deklaration einreichen für eine Declared Training Organisation (DTO).

**Die Segelflugausbildung der Fliegerschule Birrfeld wird in Kürze nach DTO zugelassen sein. Alle notwendigen Unterlagen wurden eingereicht.**

## Obmännersitzung

Am 21. Februar fand die traditionelle Obmännersitzung im Clubraum statt. Dabei ging es primär um den so wichtigen Informationsaustausch zwischen Vorstand, Flugplatzleitung und Gruppenobmännern.

Martin Andenmatten und Heinz Wyss informierten über Flugplatz- und Safety-Belange, der Präsident des Verwaltungsrates der Fliegerschule Birrfeld AG, Hans Berger, präsentierte «News aus der FSB». Vereinspräsident Werner Neuhaus informierte über allgemeine Belange, Vorstandsmitglied Charles Bélaz konnte bekanntgeben, dass er einen positiven Abschluss des Aero-Clubs Aargau erwartet, und Aurelio Vassalli informierte über die Entwicklung in Sachen Tarmac.

Im Anschluss an den offiziellen Teil genossen die Teilnehmenden ein von Aurelio Vassalli fein zubereitetes Fondue und frönten dem geselligen Beisammensein. Wie wichtig es ist, dass im Birrfeld alle «an einem Strick ziehen» und konstruktiv zusammenarbeiten, beweist die erfolgreiche Geschichte des aargauischen Regionalflugplatzes Birrfeld. *WH*



**Oben: Die Gruppenobmänner besichtigen die neue Maintenance.**

**Unten: Vorstandsmitglied Aurelio Vassalli bereitet für die Obmänner und Vorstandsmitglieder ein feines Fondue vor.**



# Personelles

## Dominique Maritz

Am 9. Januar 2019 hat Dominique Maritz als nicht lizenzierter Flugzeugmechaniker in der Maintenance der Fliegerschule Birrfeld seine Arbeit aufgenommen. Dominique Maritz hat eine Ausbildung als Polymechniker absolviert und ist seit Jahren ein grosser Aviatik-Enthusiast. Er hat bereits die Weiterbildung zum lizenzierten Flugzeugmechaniker in Angriff genommen. Zudem plant er die Ausbildung zum Privatpiloten. *WH*



Harald Brack übergibt den Schlüssel zur Maintenance Birrfeld symbolisch an Paul Travers.

## Stabsübergabe

Anlässlich eines kleinen Apéros wurde am 31. Januar 2019 die Leitung der Maintenance offiziell vom langjährigen Chef Harald Brack an seinen Nachfolger Paul Travers übergeben. Dies fand symbolisch mit der Übergabe eines Schlüssels in Brotform statt.

An dieser Stelle danken wir Harald Brack für die fachmännische Führung und den Aufbau der Maintenance in den letzten zehn Jahren. Harald Brack bleibt uns glücklicherweise in den nächsten Jahren erhalten und wird künftig sein ganzes Know-How in die Ausbildung unserer neuen Mitarbeiter einbringen und diese auf dem Weg zum lizenzierten Flugzeugmechaniker unterstützen.

Paul Travers konnte in den letzten Jahren als stellvertretender Werkstattleiter bereits entsprechende Führungserfahrung sammeln. Wir wünschen Paul Travers als neuem Maintenance-Chef viel Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin professionelle Zusammenarbeit. *RG*

## James McKay

James McKay, gebürtiger Neuseeländer, ist seit 1. Februar 2019 in der Maintenance der FSB tätig. Er ist verheiratet, lebt seit 12 Jahren in der Schweiz und wohnt in Nunningen SO.

Er hat in Neuseeland die Ausbildung zum Flugzeugmechaniker absolviert und arbeitete bei AMAC Aerospace in Basel in den Bereichen Business-Jets. Er ist lizenzierter Flugzeugmechaniker für B1.1 für A 320. Nach sechs Monaten erhält er die Lizenz für B1.2 (SEP). Er ist im Besitz einer neuseeländischen PPL-Lizenz, die er demnächst umwandeln will. *WH*



James McKay



Mit Ansprache und Apéro wurde die Übergabe gebührend gefeiert.

Alles Gute zum 70. Geburtstag!

# 70 Jahre Guido Pelliccioli

Im Februar durfte unser Guido Pelliccioli, Fluglehrer und Hauswart im Birrfeld, seinen 70. Geburtstag feiern.

Im Jahr 1967 lernte er im Birrfeld fliegen, 1968 arbeitete er im Birrfeld als «Allrounder» und bereits 1969 stand er als hauptamtlicher Schlepp-Pilot im Einsatz. Eine Zeit, an die sich Guido Pelliccioli gerne zurückerinnert. Den englischen De Havilland Chipmunk bezeichnet Guido als sein Lieblingsflugzeug.

Wir gratulieren Guido Pelliccioli ganz herzlich zu seinem runden Geburtstag, wünschen ihm für die Zukunft beste Gesundheit und noch viele erlebnisreiche Flüge. *WH*



**Oben: Guido Pelliccioli in seinem Lieblingsflugzeug – vor 50 Jahren!**

**Rechts: Guido Pelliccioli heute und «damals».**



## Mitarbeiterausflug

Am 6. Dezember genossen die Mitarbeitenden von Flugplatz und Fliegerschule Birrfeld ihren Weihnachtsausflug. Der Besuch der Ausstellung «100 Jahre Luftfahrt», ein spannender Film im IMAX und eine Schifffahrt mit einem Dampfschiff gehörten zum abwechslungsreichen Programm. *WH*



**AIS-Mitarbeiterin Gaby Buscetto im Cockpit einer ehemaligen FSB-BRAVO, «unterstützt» von Fluglehrer Wilfried Haferland. Das Bravo-Cockpit war Ende in den 80er-Jahre ein Geschenk der Fliegerschule Birrfeld an das Verkehrshaus der Schweiz.**

# «GoGreen» an der Fliegerschule Birrfeld

Anfang 2017 wurde das Projekt «GoGreen» bei der Fliegerschule Birrfeld gestartet. «GoGreen» ist eine Risikomanagementmethode für Piloten der General Aviation. Sie funktioniert mit einem einfachen Ampelsystem und einer Hand voll Regeln, welche den Piloten helfen, sichere Entscheidungen zu treffen.

2017 wurden insgesamt rund 170 Piloten in der Anwendung der einfachen Risiko-Assessment-Methode «GoGreen» geschult. Der Nutzen der Methode wurde mit einer freiwilligen Befragung der teilnehmenden Piloten evaluiert. Hierfür wurden die Piloten zwei Mal befragt: ein erstes Mal gleich nach der ersten Schulung in der Methode und das zweite Mal ein Jahr später. An der Erstbefragung

| Ampel | Status   | Bedeutung                      |
|-------|--|--------------------------------|
| ●     | Normaler Zustand   | „Kein Problem.“                |
| ●     | Suboptimaler Zustand, der jedoch noch akzeptiert werden kann. Gelb sind zudem alle Zustände, die weder grün noch rot sind. | „Nicht optimal, aber machbar.“ |
| ●     | Inakzeptabler Zustand. Persönliche oder operationelle Limiten werden überschritten.  | „So geht es nicht!“            |

Oben: Ampel System von GoGreen.  
Rechts: Entscheidungsregeln GoGreen.

| Status | Entscheidung   |
|--------|--|
| ●●●●●  | „Go ahead!“  |
| ●●●●●  | „Proceed as planned!“  |
| ●●●●●  | „Proceed with caution!“  |
| ●●●●●  | Fortsetzung des geplanten Fluges nur, sofern mind. ein Faktor von gelb zu grün verbessert werden kann. Welcher Faktor verbessert wird, kann frei gewählt werden. Sonst Flug abbrechen. |
| ●●●●●  | Fortsetzung des Fluges nur, sofern genau der rote Faktor mindestens zu gelb verbessert werden kann. Dann mit Regeln für gelbe Ampeln weiterfahren, sonst Flug abbrechen.               |

haben 101 Piloten teilgenommen, bei der zweiten Befragung waren es 49 Piloten. Im Folgenden sind die Ergebnisse der Umfrage zusammengefasst und in Grafiken veranschaulicht.

Das Projekt «GoGreen» ist damit abgeschlossen. Die Checklisten liegen im Briefingraum weiterhin auf und können so auch weiterhin genutzt werden.

Samuel Huber / Chris Decking

«GoGreen» wird als sehr einfache und sichere Methode, die sich gut intuitiv anwenden lässt, eingeschätzt. Zwischen der ersten Einschätzung und derjenigen nach einem Jahr gibt es nur geringe Unterschiede. Die Frage, ob sich Flüge sicherer durchführen lassen, beantworten die Piloten nach einem Jahr etwas zurückhaltender als zu Beginn. Dies kann z.B. damit zu tun haben, dass auf vielen Flügen nur wenige Risiken aufgetreten sind. In diesen Fällen ist das mögliche Plus an Sicherheit durch «GoGreen» natürlich ebenfalls kleiner. Wie dem auch sei, die meisten Piloten beabsichtigen «GoGreen» trotzdem auch in Zukunft regelmässig anzuwenden.

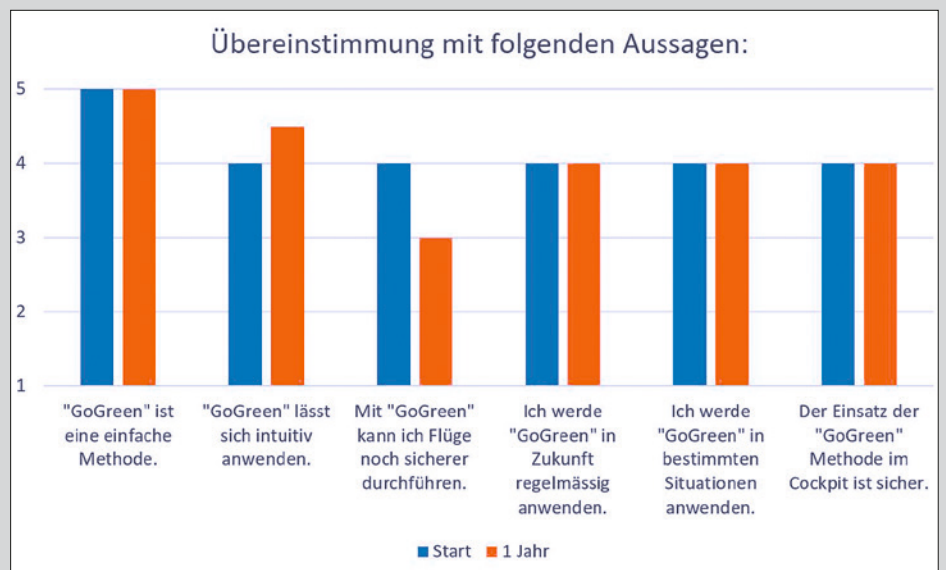


Abbildung 3: Grad der Übereinstimmung mit den aufgelisteten Aussagen. Skala: 1= sehr geringe Übereinstimmung (- -), 3 =neutral (+/-), 5=sehr grosse Übereinstimmung (+ +). Werte sind Mediane.

Im Wesentlichen sind sich die meisten Piloten einig in ihren Einschätzungen. Piloten mit einer Flugerfahrung ab 500 Stunden schätzen den Nutzen der Methode für sich selber etwas geringer ein und tendieren dazu, die Methode nicht regelmässig, sondern eher punktuell einzusetzen.

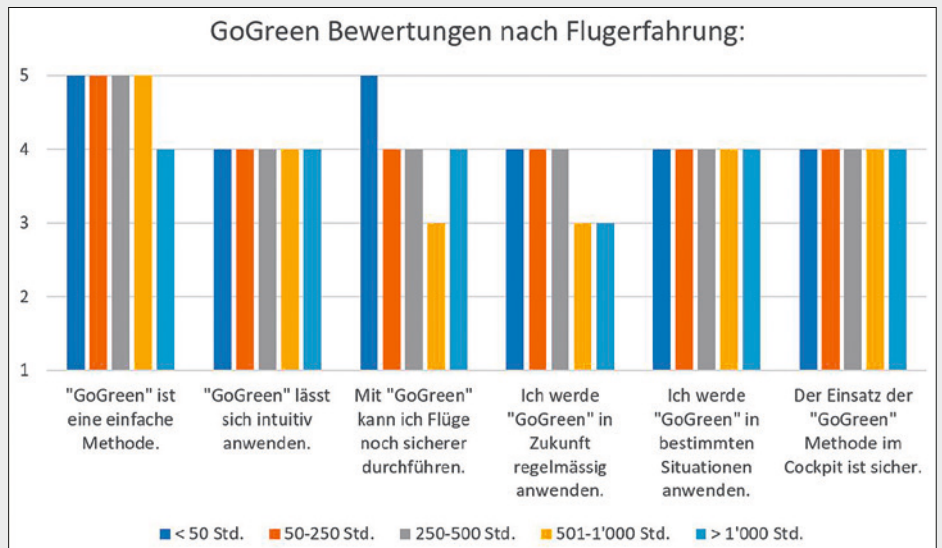


Abbildung 4: Abhängigkeit der Bewertungen in Abhängigkeit der Flugerfahrung. Skala: 1= sehr geringe Übereinstimmung (- -), 3 =neutral (+/-), 5=sehr grosse Übereinstimmung (+ +). Werte sind Mediane.

GoGreen eignet sich für alle Phasen des Fliegens von der Flugvorbereitung zu Hause bis zum Debriefing und den Lessons Learned.

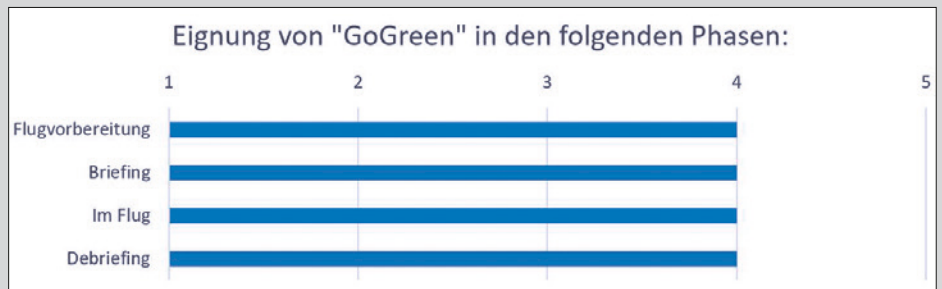


Abbildung 5: Einschätzung der Eignung von «GoGreen» in den Phasen Flugvorbereitung, Briefing, Flug und Debriefing. Skala: 1= sehr wenig geeignet (- -), 3 =neutral (+/-), 5=sehr gut geeignet (+ +). Werte sind Mediane.

### GoGreen – bei der Meteo-Einschätzung besonders hilfreich

Welche Bereiche lassen sich mit «GoGreen» gut überwachen? Eigentlich alle, doch besonders hilfreich ist sie bei der Einschätzung der Wetterrisiken, wenn die Unsicherheiten am grössten sind.

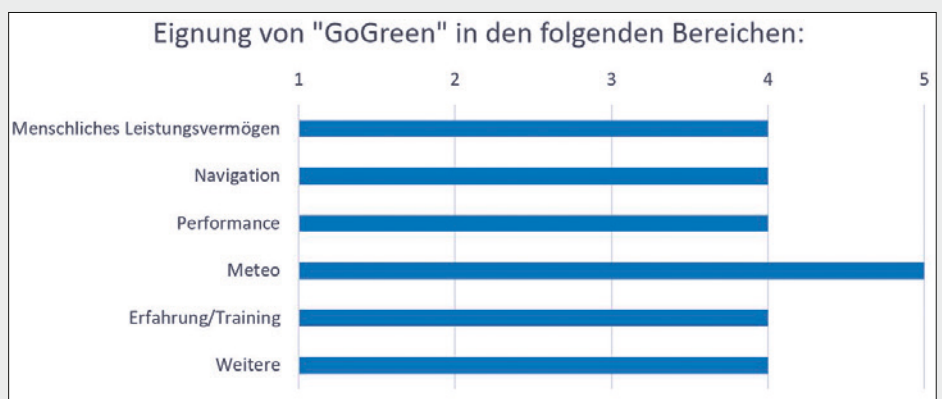


Abbildung 6: Einschätzung der Eignung von «GoGreen» für unterschiedliche Bereiche. Skala: 1= sehr wenig geeignet (- -), 3 =neutral (+/-), 5=sehr gut geeignet (+ +). Werte sind Mediane.

# De Samichlaus im Birrfeld

Am späten Nachmittag des 5. Dezember 2018 landeten Samichlaus und Schmutzli im Birrfeld und verteilten allen wartenden Kindern ein Chlausensäckli. Kerzen, Weihnachtsbaum, ein Stand mit heissem Tee und eine Märliedekoration verliehen dem Flugplatz in eine vorweihnachtliche Stimmung. Der Flugplatz Birrfeld durfte für die Durchführung und Organisation dieses vorweihnachtlichen Events viele dankbare und schöne Reaktionen entgegennehmen.



## Im Birrfeld gesehen



Diese modifizierte Cessna 182 war kürzlich zu Besuch im Birrfeld. Augenfällig sind vor allem

- die Canard-Flügel (stall speed 31 Kts.)
- die verlängerte Flügelspannweite
- der Motor 280 PS (anstatt 260 PS)





# Aus alten Zeiten

## Vor 60 Jahren ...

- ... bewilligte die GV einen weiteren Landkauf von 35 000 m<sup>2</sup> im Hinblick auf die voraussehbare Beteiligung des Kantons am Flugplatz. Die Ausbaupläne wurden mit der Regionalplanung koordiniert.
- ... wurde die bisher getrennt durchgeführte militärische und zivile Nachwuchsselektion gemäss Bundesbeschluss in der Fliegerischen Vorschulung (FVS) zusammengefasst. Die administrative Leitung und die Aufklärung über die fliegerische Laufbahn wurde dem Aero-Club der Schweiz übertragen.
- ... wurde Manfred Pelzer, SGL, im Nationalen Wettbewerb Sieger im Höhenflug mit 5320 m
- ... wurde Niklaus Dubs, AFG, (der Vater unseres Vorstandsmitgliedes René Dubs) Sieger im Streckenflug mit 488 km!
- ... gewannen Manfred Pelzer, Alfons Heimgartner und Friedrich Strobel (alle SGL) den Gruppenwettkampf.

Inserat



## Lassen Sie sich von unserem marktfrischen Angebot aus der Küche verwöhnen

Geniessen Sie die Ambiance unseres Restaurants oder erleben Sie bei schönem Wetter auf unserer Terrasse den Flugbetrieb hautnah mit.

Machen Sie Ihren nächsten Ausflug zum Erlebnis!  
**Wir freuen uns, Sie bei uns begrüssen zu dürfen.**

Ihr Restaurant Cockpit-Team

**Restaurant Cockpit Birrfeld**  
**Regionalflygplatz Birrfeld**  
 Tamara Richner  
 CH-5242 Lupfig  
 Telefon +41 56 444 82 20  
[restaurant@cockpit-birrfeld.ch](mailto:restaurant@cockpit-birrfeld.ch)



Frühjahr 1968: Bundesrat Roger Bonvin orientiert sich vor der Behandlung des Bundesbeitrags im Ständerat bei Werner Neuhaus.



1966: Besuch von Bundesrat Rudolf Gnägi kurz nach seinem Amtsantritt. Von links nach rechts: Max Salm (heute 97-jährig), langjähriger Präsident des Verwaltungsrats der FSB, Fred Isler, früherer Präsident des Aero-Clubs Aargau, Bundesrat Rudolf Gnägi und unser heute 97-jähriger Ehrenpräsident Werner Neuhaus, welcher den Aero-Club Aargau von 1960 bis 1993, also während 33 Jahren, mit Weitsicht und grossem Engagement führte.



## Danach habe ich lange gesucht...

**D**isziplin, Ordnung und Organisationstalent sind wichtige Voraussetzungen für jeden Piloten. Das war mir schon am ersten Tag meiner Ausbildung klar. Trotzdem war ich bei meinen ersten Flugstunden mit einer herkömmlichen Fliegertasche angetreten.

Und diesmal war es mein Fluglehrer, der mich belehrte: „Herkömmliche Fliegertaschen sind wie Damen-Handtaschen,“ meinte er scherzhaft. „Du weisst, es ist alles da; nur finden kannst du es nicht.“

Recht hatte er. Und als ich seine *Mygoflight PLC Sport* genauer unter die Lupe nahm und begriff, wie ausgeklügelt die konzipiert ist und wie toll verarbeitet, da war mir klar: So eine musste ich auch haben.

Ich kann unmöglich alle Vorzüge aufzählen, aber die für mich wichtigsten sind: Das gepolsterte Fach fürs Tablet, das Zusatzfach für einen Laptop. Die durchsichtigen Innentaschen, damit man immer auf einen Blick sieht, was drin ist. Die praktischen Aussentaschen, die wasserdichten Reissverschlüsse. Und nicht zuletzt die Tatsache, dass man diese Tasche auch als Rucksack oder Schultertasche tragen und bei Bedarf über den Rollkoffer stülpen kann.

Jetzt musste ich nur noch wissen, wo man dieses Wunderding am besten kauft. Natürlich bei...



*Mygoflight Bag  
PLC Sport, CHF 192.—*

**KNIEBRETT.CH**

# Veranstaltungen im Birrfeld

11. – 12. Mai 2019: Regionalmeisterschaft im Segelflug (Teil 1)  
 18. – 19. Mai 2019: Regionalmeisterschaft im Segelflug (Teil 2)
07. – 08. Juni 2019: Radio Argovia Fäscht (südlich Flugplatz).  
 Keine Einschränkungen des Flugbetriebs.
09. – 10. August 2019: Birmenstorf: «8. Convoy to Remember»  
 Während dieses Grossanlasses in Birmenstorf  
 finden verschiedene Aktivitäten im Luftraum  
 über Birmenstorf statt (u.a. Patrouille Suisse).  
 Es ist mit Einschränkungen im Flugbetrieb zu  
 rechnen. Ein entsprechendes NOTAM wird  
 rechtzeitig publiziert.
16. – 18. August 2019: Jahrestreffen der Experimental Association  
 Switzerland mit Gastflugzeugen aus dem In-  
 und Ausland. Es ist mit erhöhtem Flugbetrieb  
 zu rechnen.



Die kalten Tage für FSB-Dieselflugzeuge sind vorbei. Neu haben zwei Dieselflugzeuge im beheizten Hangar 4b Platz.

## Die nächste «Flugpost»...

... erscheint im Juni 2019.  
 Redaktionsschluss: 30. Mai 2019.  
 Wir danken allen Inserenten in der «Birrfelder Flugpost» für die Unterstützung unseres Vereinsorgans. Mit einer Auflage von 1600 Exemplaren pro Nummer ist ein gewichtiges Potenzial für eine wirksame Werbung gegeben. In diesem Sinne bitten wir die Vereinsmitglieder und alle Leserinnen und Leser der «Birrfelder Flugpost», die Inserenten und unsere Druckerei bei Aufträgen zu berücksichtigen. Unsere Vereinsmitglieder bitten wir, in der «Birrfelder Flugpost» zu inserieren.  
 Herzlichen Dank!

## Termine 2019

6. April

Flugplatzputzete

26. April

Generalversammlung Aero-Club Aargau  
 19.30 Uhr, Restaurant Ochsen, Lupfig

11./12. Mai

SF Regionalmeisterschaft 2019, Teil I

18./19. Mai

SF Regionalmeisterschaft 2019, Teil II

28. Mai

Neumitgliederapéro / Brevetierungsfeier, 18.00 Uhr

4. Juni

Behördentag 17.30 Uhr, Clubraum

7.–8. Juni

Radio Argovia Fäscht (südlich Flugplatz)

9.–10. August

8. Convoy to Remember, Birmenstorf

16.–18. August

Jahrestreffen EAS mit Gastflugzeugen

21. September

Hangarkino der Fluggruppe Albatros, Hangar 2

19. Oktober

Flugplatzputzete, 9.00 Uhr vor Clubraum

14. November

Obmännersitzung, 19.00 Uhr, Clubraum

4. Dezember

De Samichlaus landet im Birrfeld (ca. 17.00 Uhr)

Unter [www.birrfeld.ch](http://www.birrfeld.ch) (Terminkalender) ist eine aktuelle Liste mit allen Veranstaltungen auf dem Flugplatz Birrfeld abrufbar.

